

NRW / Wuppertal / Lokalsport

TENNIS

Favoritin El Otmany muss hart um den Sieg kämpfen

10. August 2020 um 20:29 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Zahra El Otmany (r.) besiegt Pia Kirberg im Damen-Finale. Foto: UTC

Wuppertal. Beim Promotion Open des UTC gibt es einige sportliche Überraschungen.

Stadtmeisterin Zahra El Otmany brachte es auf den Punkt: „Du musst viel trinken und wenn dann am Ende eines langes Matches auch die Platzverhältnisse dem Wetter Tribut zollen, musst Du Deine Spielweise schon anpassen.“ Es waren besondere Umstände bei den 8. Pomotion Open des Unterbarmer Tennisclubs, der den Teilnehmern wieder die Cahnce bot, Prämien und viele Leistungsklassen-Punkte zu sammeln. Neben den Temperaturen von bis zu 37 Grad Celsius stellte die Corona-Pandemie die Organisatoren vor zusätzliche Herausforderungen, sie bekamen nicht nur für ihr Hygienekonzept Lob von allen Seiten. Die Eckpunkte sprachen für sich: Für ein kleines Startgeld erwartete die Teilnehmer ein Antrittsgeschenk, zwei Mahlzeiten, die Aussicht auf ein von der Firma Bet3000 gestiftetes Preisgeld sowie ein erlesenes Teilnehmerfeld in den Kategorien von Damen und Herren der offenen Klasse bis zu den Ü 70- Routiniers. Turnierdirektor Wolfgang Luchtenberg wusste zudem die meisten terminlichen Sonderwünsche mit stoischer Gelassenheit zu berücksichtigen.

Aus sportlicher Sicht gab es einige Überraschungen, aber auch erwartete Ergebnisse. In einer Neuauflage des Vorjahres-Finals der Damen setzte sich **Zahra El Otmany** knapp mit 2:6, 6:2 und 10:2 gegen **Pia Kirchberg** durch. Überraschender der Durchmarsch ins Finale des ungesetzten **Janik Dausend** in der offenen Herren-Konkurrenz, wo er sich erst **Eric Schulze-Berge** vom BW Ronsdorf geschlagen geben musste.

Bei den Senioren (H40) trumpfte wie erwartet **Sascha Frangen** auf und ließ unter anderem im Viertelfinale dem Cheftrainer der Fußballer von Alemannia Aachen, **Stefan Vollmerhausen**, keine Chance - im Finale blieb allerdings auch ihm gegen **Christoph Meyer** von BW Schwelm das Nachsehen, der als verdienter Sieger aus der Konkurrenz hervorging. Mit **Sybille Fritsche**, bei den Damen 50, und **Yosip Groysman** bei den Herren 70 hatte auch der Gastgeber UTC bis zum Final-Sonntag einige Asse im Ärmel, die sich sogar beide den Sieg in ihren Klassen sichern konnten.

Nun blickt man beim UTC bereits erwartungsvoll dem nächsten Turnier auf der eigenen Anlage entgegen: die Ernesto Trophy, das traditionsreiche Doppeltturnier. Vom 7. bis 13. September werden auch hier wieder alle Altersklassen vertreten sein. *Red*